

## HIGHER EDUCATION SPEAKER SERIES

### **Multipler Wettbewerb im Hochschulsystem – Interdisziplinäre Perspektiven und wissenschaftspolitische Implikationen**

#### **Vom Wettbewerb zum multiplen Wettbewerb im Hochschulsystem**

Beschäftigt man sich mit den Veränderungen der Governance in ganz unterschiedlichen nationalen Hochschulsystemen, so fällt zum einen der Formwandel von staatlicher und akademischer Governance auf. Derartige Aspekte sind in den letzten zwei bis drei Jahrzehnten umfassend analysiert worden. Zum anderen geht es um die Ausgestaltung von Wettbewerb als einem zunehmend wichtiger werdenden Modus der Governance. Doch wie lässt sich Wettbewerb im Hochschul- und Wissenschaftssystem fassen, welche Ursachen liegen der Intensivierung des Wettbewerbs zugrunde, welche Folgewirkungen sind zu erwarten? Die Beantwortung dieser Fragen ist bislang noch vergleichsweise offen. Der Vortrag soll hierzu Anregungen geben, die darin bestehen, Wettbewerb nicht statisch und singulär, sondern dynamisch und multipel zu begreifen. Die hierfür zentralen Ursachen werden pointiert herausgestellt, ebenso die nicht-intendierten Folgen des multiplen Wettbewerbs für Kreativität und Innovation in der Wissenschaft.

**Georg Krücken** ist Professor für Hochschulforschung und Direktor des International Center for Higher Education Research (INCHER), beide Universität Kassel. Promotion und Habilitation im Fach Soziologie an der Universität Bielefeld 1996 und 2004. Von 2006 bis 2011 war er Stiftungsprofessor für Wissenschaftsorganisation, Hochschul- und Wissenschaftsmanagement an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer. Von 1999 bis 2001 und im Sommersemester 2011 war er Visiting Scholar an der Stanford University, USA (Department of Sociology und School of Education). Er unterrichtete als Gastprofessor am Institut für Wissenschaftsforschung der Universität Wien sowie am Centre de Sociologie des Organisations, Sciences Po, Paris. Er ist Präsident der „Gesellschaft für Hochschulforschung e.V.“, einer der Sprecher des Forschungsnetzwerkes „New Institutionalism“ und Mitglied der Academia Europaea. Seine Forschungsschwerpunkte sind Hochschulforschung, Wissenschaftsforschung, Organisationsforschung und Neo-Institutionalismus. Seit 2021 ist er Sprecher der interdisziplinären DFG-Forschungsgruppe „Multipler Wettbewerb im Hochschulsystem“. Weitere Informationen finden sich unter <http://www.uni-kassel.de/einrichtungen/incher/personen/kruecken-georg.html>

## **Multiple competition in higher education – interdisciplinary perspectives and science policy implications**

Georg Krücken is Professor of Higher Education Research and Director of INCHER-Kassel, the International Centre for Higher Education Research, both at the University of Kassel (Germany). He received his Ph.D. and Habilitation in sociology from Bielefeld University in 1996 and 2004. From 2006 to 2011 he was a full professor of Higher Education Management at the German University of Administrative Sciences Speyer. From 1999 to 2001 and in 2011 he was a visiting scholar at Stanford University (Department of Sociology and School of Education). He taught as a guest professor at the Institute for Science Studies, University of Vienna, and at the Centre de Sociologie des Organisations, Sciences Po, Paris. He is president of the “Gesellschaft für Hochschulforschung” (Society for Higher Education Research), spokesperson of the research network “New Institutionalism” and member of Academia Europaea. His research interests include higher education research, science studies, organizational studies, and neo-institutional theory. His recent book publications are *Higher Education in Germany—Recent Developments in an International Perspective* (with Otto Hüther). Cham: Springer 2018; *New Themes in Institutional Analysis. Topics and Issues from European Research* (with Carmelo Mazza, Renate E. Meyer and Peter Walgenbach). Cheltenham: Edward Elgar 2017.